

Programm* des Workshops/Filmprojekts

Auf den Spuren der Kreisauer

20.08.- 30.08.2006 - in Görlitz und in Krzyzowa (Kreisau)

Vorbereitungstreffen in Görlitz

Sonntag, 20.8. bis Montag, 21.08.2006

- Sonntag, 20. August 2006

Anfahrt nach Görlitz aus Deutschland und Polen (die Berliner treffen sich um 9:30 am Bahnhof Zoo, Abfahrt um 9:58)

14.00-15.00 Eintreffen Teilnehmer, Betreuer und Projektleiter
Jugendherberge
Goethestr. 17
02826 Görlitz

15.00 Uhr Lunch

Gegenseitiges Kennenlernen, Vorstellung der Betreuer und des Programms, der Ziele des Projektes, Besprechung der Filmkapitel und Zusammenstellung der Dreh-Teams (Kamera, Regie, Ton, Schnitt)

- „Wer war der Kreisauer Kreis?“
- „Die Arbeit der Stiftung Kreisau“
- „Das Dorf Krzyzowa“
- „Die Begegnung (Making of)“

Anwesenheit der Presse. Geleitet wird die Vorbereitung von der Projektleitung bei EVA e.V.
Moderation und Koordination: Wioletta Weiss (Polen), Tanja Cummings (Deutschland)

19.30 Abendessen und anschließend Kegeln, Übernachtung in Görlitz

Begegnung und Filmprojekt

Montag, 21.08. bis Mittwoch, 30.08.2006

- **Montag, 21. August 2006**

08.30 Frühstück

09.00 Workshop: Besprechung und Diskussion der Ideen zum Film und zum Kreisauer Kreis

10.00 Stadtspaziergang durch Görlitz mit Swietoslawa Klos

13.00 Mittag in Zgorzelec

14.00 Fahrt von Görlitz nach Krzyzowa (Kreisau) mit Bus

17.00 Einchecken in Kreisau

18.00 „Auf den Spuren der Kreisauer gestern und heute“ – Führung durch das Gelände der Stiftung Kreisau und Erkundung der Umgebung des Gutshofes (Annemarie Franke)

20.30 Abendessen in Krzyzowa (Kreisau)

Übernachtung in Krzyzowa

- **Dienstag, 22. August 2006**

08.30 Frühstück

09.30 **„Auf den Spuren der Kreisauer“ . Wie mache ich einen Film? – Teil I**, journalistischen Formen (zum Beispiel Reportage, Bericht, Feature), Recherche, Story, Storyboards, Grundlagen des Interviews (wie gehe ich mit meinem Gesprächspartner um), dramaturgischer Aufbau des Films, Bildsprache, Kameraarbeit (Standbild, Schwenk, Kamerafahrt, Zoom), verschiedene optische Perspektiven der Kamera und deren Wirkung, Musik und Atmosphäre im Film
Einteilung in Kapitelteams
(Wioletta Weiß und Tanja Cummings)

14.00 Mittag

15.30 **„Auf den Spuren der Kreisauer“ . Wie mache ich einen Film? – Teil II**
(Wioletta Weiß, Tanja Cummings)

20.00 Abendessen in Krzyzowa (Kreisau), Übernachtung in Krzyzowa

• **Mittwoch, 23. August 2006**

08.30 Frühstück

09.30 „**Auf den Spuren der Kreisauer**“ – Besprechung der Story und der Protagonisten des Films und Recherche im Dorf Krzyzowa, auf dem Stiftungsgelände und am Berghaus (Brainstorming und Feedback in der Gruppe)

Kapitel des Films

Der Film wird in vier Kapiteln gegliedert, die inhaltlich und optisch (z. B. durch symbolische Bilder, Kapitelüberschriften, Motivwiederholungen) miteinander verbunden werden.

Kapitel 1: Wer war der Kreisauer Kreis?

Demokratischer Widerstand gegen Hitler (Arbeit mit historischen Fotos, Zeitzeugen, Historiker, Recherche am Friedhof). Recherche auf dem Gut, in der Stiftung, im Dorf zur Geschichte der Kreisauer und was von ihnen in Erinnerung ist. Was wissen die Menschen vom Kreisauer Kreis? Herausarbeiten der markantesten Ideen der Kreisauer (zu Themen wie: Widerstand, Europa...). Hat dieser deutsche Widerstand für die Menschen im Dorf eine Bedeutung? Wie stellt man abstrakte Ideen bildlich dar, wie erzählt man Vergangenheit? Was bedeuten „Demokratie“, „Widerstand“, „Verantwortung“, diese Vergangenheit für die Bürger Krzyzowas? (*Tanja Cummings, Jerzy Karpinski*)

Kapitel 2: Die Arbeit der Stiftung Kreisau

Kurzporträts der Leiter der Stiftung: Annemarie Franke und Rafał Borkowski bei der Arbeit. Fragestellung: Wie und warum versuchen sie, die Jugend für Geschichte und demokratische Werte zu begeistern? Entstehungsgeschichte der Stiftung; welche Ziele hat die Stiftung. Arbeit mit historischem Material. Interviews mit Besuchern der Stiftung. Impressionen von der Arbeit der Stiftung. Welche Beziehung hat die Stiftung zum Dorf, das Dorf zur Stiftung? (*Marek Iwicki*)

Kapitel 3: Das Dorf Krzyżowa

Die deutsche und polnische Geschichte des Dorfes Kreisau/Krzyzowa. Welche Bedeutung hat die bewegte Geschichte des Dorfes für die heutigen Bewohner? Arbeit mit historischem Material. Interviews mit den Menschen der Gegend (z. B. Bürgermeister, Lokalzeitung, Bauern, Künstler, Pfarrer, „Passanten“ usw...). Schicksale der Menschen Krzyzowas in und nach dem 2. Weltkrieg. Was bedeutet die Vergangenheit für die Bürger Krzyzowas? (*Wioletta Weiß*)

Kapitel 4: Die Begegnung –Making of

Klassisches Making of: Beobachtung der Dreharbeiten, Vorbereitung, Nachbereitung, Miteinander abseits der Arbeit. Politische Interviews & Diskussionen untereinander. Die Metaebene des Films: Darstellung der eigenen Auseinandersetzung. Zu den Themen Widerstand und Demokratie (dies kann auch über die Grenzen hinaus gehen (Weißrussland z. B.), zur Geschichte, dem Verhältnis zwischen Polen und Deutschen. (*Waldemar Czechowski*)

14.00 Mittag

15.00 freie Zeit zur Verfügung

19.00 Abendessen

Übernachtung in Krzyzowa

- **Donnerstag, 24. August 2006**

08.30 Frühstück

10.00 thematische Workshops in Gruppen – Teil I

1. Regie und Drehplanung: Wioletta Weiß, Tanja Cummings
2. Kamera und Licht /Ton: Marek Iwicki, Grzegorz Auguścik
3. Schnitt mit Aufbau des Schnittplatzes: Waldemar Czechowski, Jerzy Karpinski

14.00 Mittag

16.00 thematische Workshops in Gruppen – Teil II

19.00 Abendessen

20.00 Drehplanbesprechung in den Kapitel-Teams und Herstellung des Konzeptes

Übernachtung in Krzyzowa

- **Freitag, 25. August 2006**

08.00 Frühstück

09.30 Inszenierung und technische Umsetzung einer Filmsequenz (Kamera und Schnitt), Waldemar Czechowski, Wioletta Weiß

13.00 Mittag

14.00 Dreharbeiten und Auswerten der Bilder

19.00 Abendessen

20.00 Sichten des Materials, Bildbesprechung mit den Teambetreuern

Übernachtung in Krzyzowa

- **Samstag, 26. August 2006**

08.30 Frühstück

09.30 Dreharbeiten

14.00 Mittag

15.00 Dreharbeiten

19.00 Abendessen

20.00 Auswerten der Dreharbeiten in Kapitel-Teams (Shot-Platz, Timecodes)

Übernachtung in Krzyzowa

- **Sonntag, 27. August 2006**

09.00 Frühstück

10.00 Dreharbeiten

14.00 Mittag

15.00 Dreharbeiten

18:00 Besichtigung von Swidnica (Schweidnitz)

20.00 Abendessen

Ideenbesprechung und Schnittplatzeinrichtung

- **Montag, 28. August 2006**

09.00 Frühstück

10.00 Schnitt in Kapitel-Teams mit Betreuung

14.00 Mittag

15.00 Schnitt

19.00 Abendessen

20.00 Schnitt

Übernachtung in Krzyzowa

- **Dienstag, 29. August 2006**

09.00 Frühstück

10.00 Schnitt in Kapitel-Teams mit Betreuung

15.00 Mittag

16.00 Schnitt in Kapitel-Teams mit Betreuung

20.00 gemeinsamer Grillabend

Übernachtung in Krzyzowa

- **Mittwoch, 30. August 2006**

08.00 Frühstück

09.00 „Im Kreis der europäischen Wertvorstellungen“, Vorstellung des Filmprojekts und Preview-Präsentation in Anwesenheit der Presse und Gäste

12.00 Mittag, Verabschiedung der Jugendlichen und Ankündigung des Nachbereitungstreffens in Berlin, Rückfahrt nach Hause mit verschiedenen Transportmitteln

EVA e. V.

Europäischer Verein für Ost | West-Annäherung e. V.

Europejskie Stowarzyszenie Zbliżenia między Wschodem i Zachodem e. V.

Wartenburgstraße 3

10963 Berlin

Tel: 030 / 8513260 (für deutsche Teilnehmer)

Fax: 030 / 8540 7155

Tel./Fax 030 / 97 15 108 (für polnische Teilnehmer)

0049 / 173 316 72 94

www.eva-verein.de

E-Mail: cummings@eva-verein.de

E-Mail: jakob.weiss@eva-verein.de

*die Änderungen im Programm sind vorbehalten